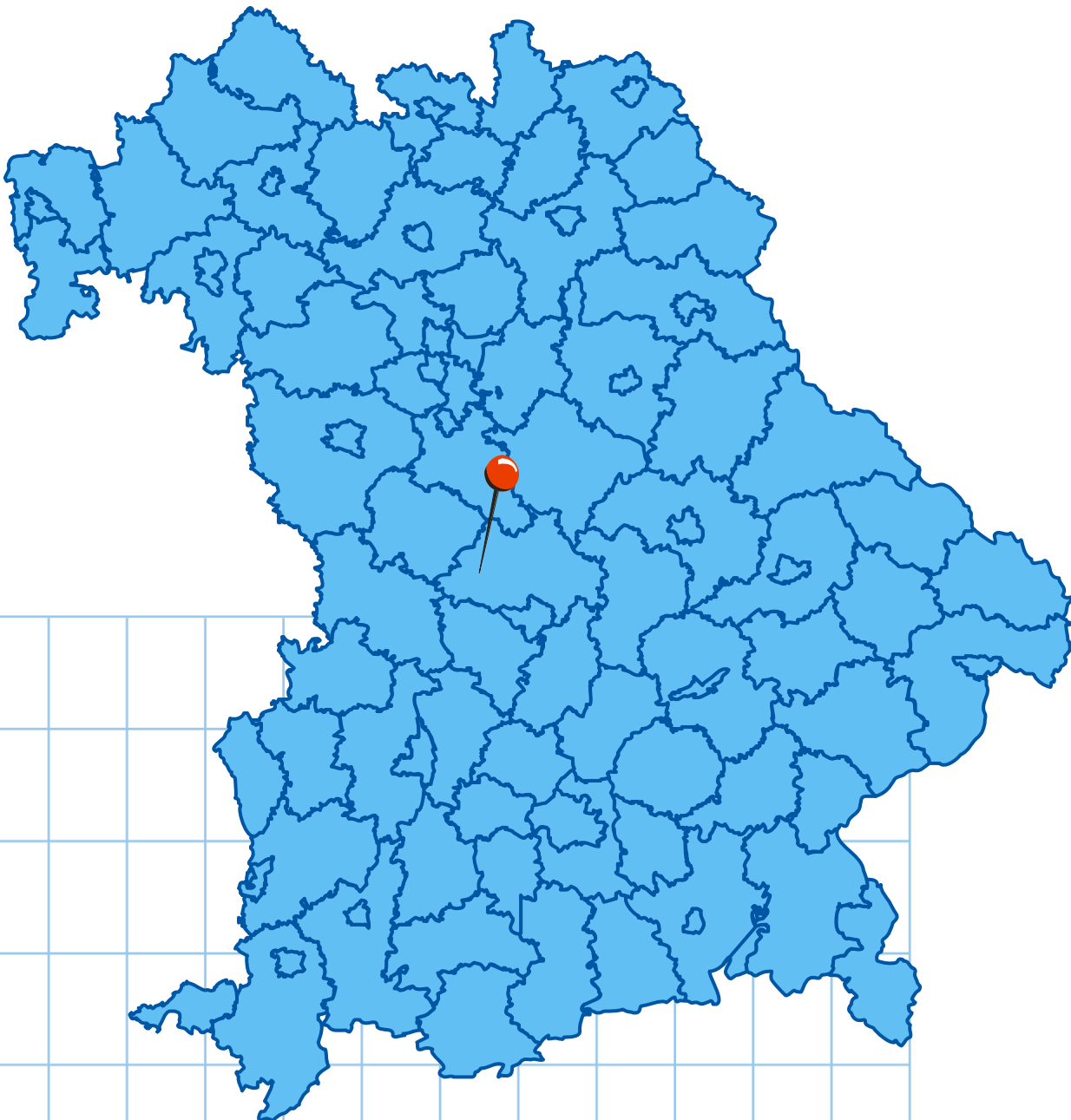




**STATISTIK *kommunal* | 2007**

Landkreis

Eichstätt



Regionalschlüssel ..... 09 176  
Regierungsbezirk ..... Oberbayern

**STATISTIK kommunal** führt den bis 1998 im zweijährigen Abstand erschienenen *Statistischen Informationsdienst* des Landesamts seit dem Jahr 2000 jährlich fort. Die Veröffentlichung bietet in 31 Tabellen und 18 Schaubildern mit rund 2 200 Daten die wichtigsten statistischen Informationen für jede Gemeinde Bayerns. Die Angaben basieren im Wesentlichen auf der Statistischen Datenbank des Landesamts.

## Inhalt

	Seite
Bevölkerung.....	1, 2
Wahlen.....	3, 4
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.....	4
Gemeindefinanzen.....	4
Steuern.....	5
Wohnungsbestand, Wohnungsbau.....	6
Flächenerhebungen, Bodennutzung.....	7
Landwirtschaft.....	8
Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe.....	9
Straßenverkehrsunfälle.....	9
Fremdenverkehr.....	10
Kindergärten.....	10
Schulen.....	11
Altenheime.....	12
Sozialhilfe.....	12
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.....	12

### Allgemeine Hinweise zum Gebietsstand

Ergebnisse für Berichtsjahre bzw. -zeiträume *nach* dem 1. Januar 1994 haben den Gebietsstand der jeweiligen Erhebung. Ergebnisse aus Erhebungen, die *vor* dem 1. Januar 1994 durchgeführt wurden, sind auf den Gebietsstand 1. Januar 1994 umgerechnet. Mit diesem Stichtag hat sich die Zahl der Gemeinden in Bayern durch Wiederherstellungen von 2 051 auf 2 056 erhöht und seitdem nicht mehr verändert. - Bei den Gebietsänderungen ab dem 2. Januar 1994 handelt es sich nur um geringfügige Teilausgliederungen, die jeweils ab dem Zeitpunkt der Rechtswirksamkeit berücksichtigt sind. Auf die einzelnen Erhebungen haben diese zum Großteil keine Auswirkungen, da lediglich einige wenige Einwohner und geringe Flächen (Grundstücke) von der Umgliederung in eine andere Gemeinde betroffen waren.

### Zeichenerklärung

- X** Angabe nicht sinnvoll; bei Wahlen: Partei nicht angetreten oder noch nicht bzw. nicht mehr existent
- .** Wert geheim zu halten, unbekannt oder nicht rechenbar
- ...** Wert fällt später an
- 0** mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung

### Impressum

Verleger und Herausgeber

#### **Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung**

Besuchs-/Lieferanschrift: Neuhauser Str. 8, 80331 München

Postfachadresse: 80288 München

Telefon: (089) 2119-205; Fax: -457; E-Mail: [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de); Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

„STATISTIK kommunal“ ist für jede der 2 056 Gemeinden Bayerns und für jede übergeordnete Gebietseinheit - als Aufsummierung der Gemeindedaten - zum Preis von 8,- € sowie für alle Gemeinden und alle übergeordneten Gebietseinheiten zusammen auf CD-ROM im PDF- und CSV-Format für 128,- € (im Abo ab dem 2. Jahr 64,- €) erhältlich. Erscheinungsweise: jährlich.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 3. Dezember 2007

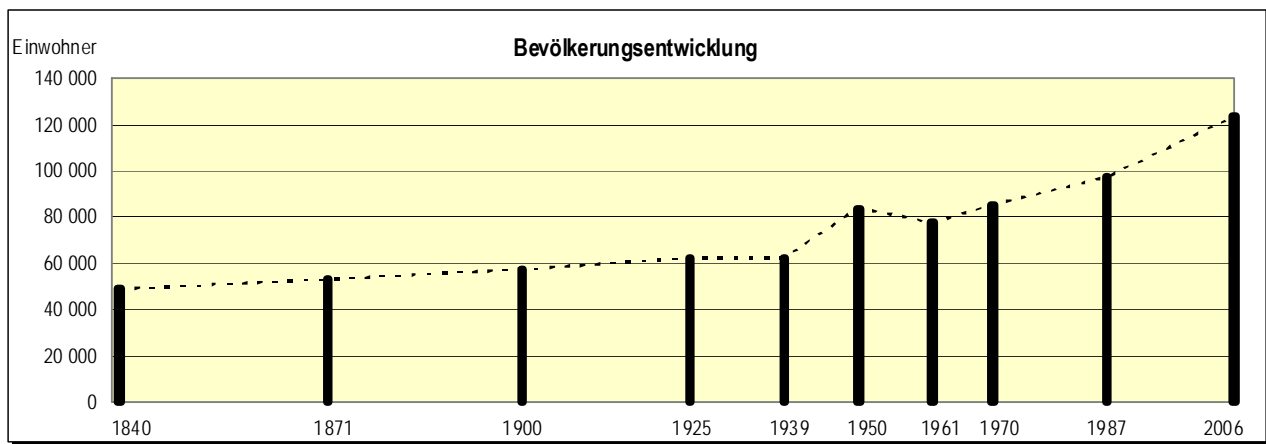
#### **© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2007**

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## 1. Bevölkerungsentwicklung seit 1840

Stichtag	Bevölkerung		Einwohner je km <sup>2</sup>	Jahr	Bevölkerung am 31. Dezember ...		
	insgesamt	Veränderung 31.12.2006 gegenüber ... in %			insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	
						Anzahl	%
01.12.1840	49 113	152,0	40	1997	115 261	2 417	2,1
01.12.1871	53 029	133,4	44	1998	116 311	1 050	0,9
01.12.1900	57 539	115,1	47	1999	118 430	2 119	1,8
16.06.1925	62 405	98,3	51	2000	119 561	1 131	1,0
17.05.1939	62 179	99,0	51	2001	121 031	1 470	1,2
13.09.1950	84 045	47,2	69	2002	122 466	1 435	1,2
06.06.1961	77 693	59,3	64	2003	122 972	506	0,4
27.05.1970	85 585	44,6	70	2004	123 181	209	0,2
25.05.1987	97 347	27,1	80	2005	123 233	52	0,0
31.12.2006	123 745	X	102	2006	123 745	512	0,4



## 2. Volkszählung am 27. Mai 1970 und am 25. Mai 1987

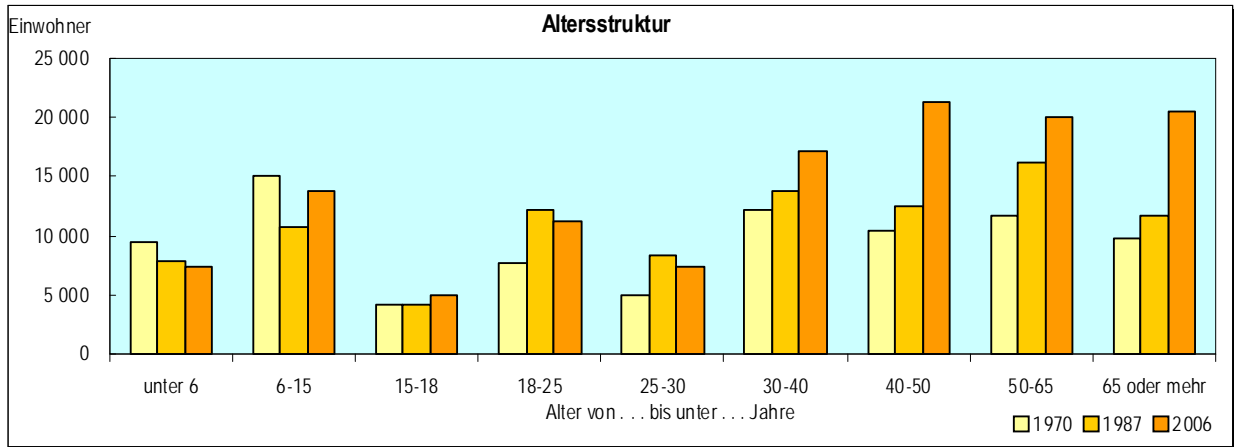
Volkszählung	Bevölkerung	und zwar						Privat- haushalte	darunter Ein- personen- haushalte
		römisch-katholisch		evangelisch-lutherisch <sup>1)</sup>		Ausländer			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
27. Mai 1970	85 585	78 801	92,1	5 291	6,2	1 182	1,4	24 409	3 713
25. Mai 1987	97 347	85 694	88,0	7 776	8,0	2 791	2,9	33 552	6 679
Veränderung 1987 zu 1970 in %	13,7	8,7	X	47,0	X	136,1	X	37,5	79,9

<sup>1)</sup> einschließlich Evangelische Freikirchen.

## 3. Bevölkerung 1970, 1987 und 2006 nach Altersgruppen und Geschlecht

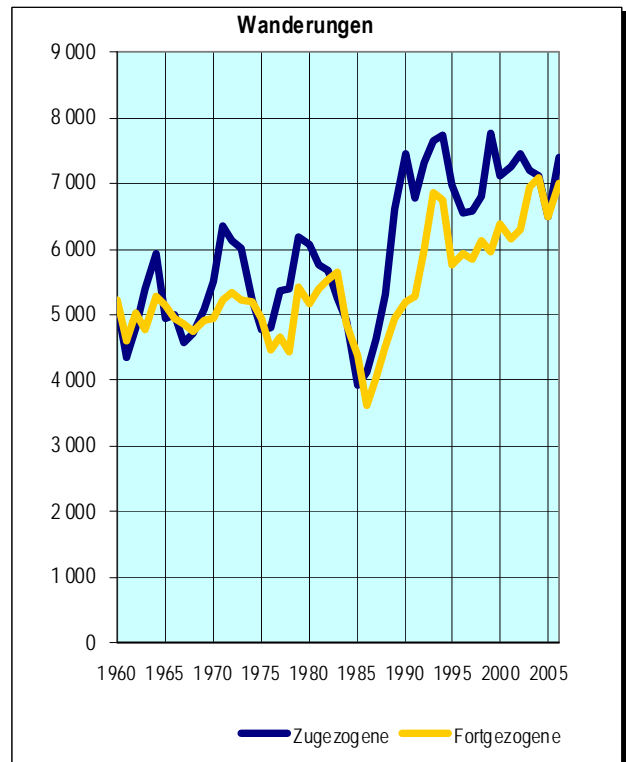
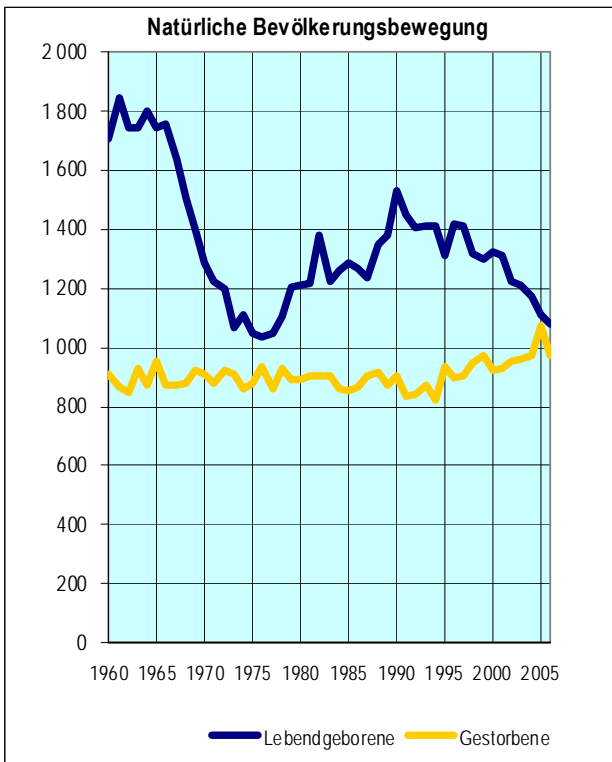
Alter von ... bis unter ... Jahre	Bevölkerung am											
	27. Mai 1970				25. Mai 1987				31. Dezember 2006			
	insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 6	9 450	11,0	4 614	10,5	7 818	8,0	3 812	7,7	7 448	6,0	3 611	5,8
6 - 15	15 079	17,6	7 354	16,8	10 761	11,1	5 187	10,5	13 728	11,1	6 713	10,8
15 - 18	4 225	4,9	1 907	4,4	4 157	4,3	2 053	4,2	5 082	4,1	2 455	4,0
18 - 25	7 740	9,0	3 457	7,9	12 250	12,6	5 956	12,1	11 305	9,1	5 778	9,3
25 - 30	5 077	5,9	2 360	5,4	8 400	8,6	4 074	8,3	7 324	5,9	3 581	5,8
30 - 40	12 166	14,2	5 839	13,3	13 690	14,1	6 603	13,4	17 088	13,8	8 423	13,6
40 - 50	10 407	12,2	5 512	12,6	12 439	12,8	5 857	11,9	21 326	17,2	10 311	16,6
50 - 65	11 614	13,6	6 794	15,5	16 133	16,6	8 203	16,6	19 936	16,1	9 633	15,5
65 oder mehr	9 827	11,5	5 979	13,6	11 699	12,0	7 528	15,3	20 508	16,6	11 503	18,6
<b>Insgesamt</b>	<b>85 585</b>	<b>100</b>	<b>43 816</b>	<b>100</b>	<b>97 347</b>	<b>100</b>	<b>49 273</b>	<b>100</b>	<b>123 745</b>	<b>100</b>	<b>62 008</b>	<b>100</b>

Noch: 3. Bevölkerung 1970, 1987 und 2006 nach Altersgruppen und Geschlecht



4. Bevölkerungsbewegung seit 1960

Jahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung				Wanderungen				Bevölkerungs- zunahme bzw. -abnahme (-)¹)
	Lebendgeborene		Gestorbene		Zugezogene		Fortgezogene		
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	
1960	1 705	22,2	910	11,9	5 148	67,1	5 237	68,2	706
1970	1 290	15,0	913	10,6	5 512	64,1	4 947	57,6	942
1980	1 211	12,8	893	9,4	6 079	64,3	5 181	54,8	1 216
1990	1 529	14,7	901	8,6	7 448	71,4	5 207	49,9	2 869
2000	1 327	11,1	922	7,7	7 119	59,5	6 393	53,5	1 131
2002	1 222	10,0	955	7,8	7 467	61,0	6 299	51,4	1 435
2003	1 211	9,8	958	7,8	7 200	58,5	6 946	56,5	507
2004	1 172	9,5	972	7,9	7 110	57,7	7 101	57,6	209
2005	1 112	9,0	1 075	8,7	6 511	52,8	6 488	52,6	60
2006	1 083	8,8	976	7,9	7 403	59,8	6 997	56,5	513



¹) Einschließlich bestandsrelevanter Korrekturen.

5. Landtagswahlen seit 1986

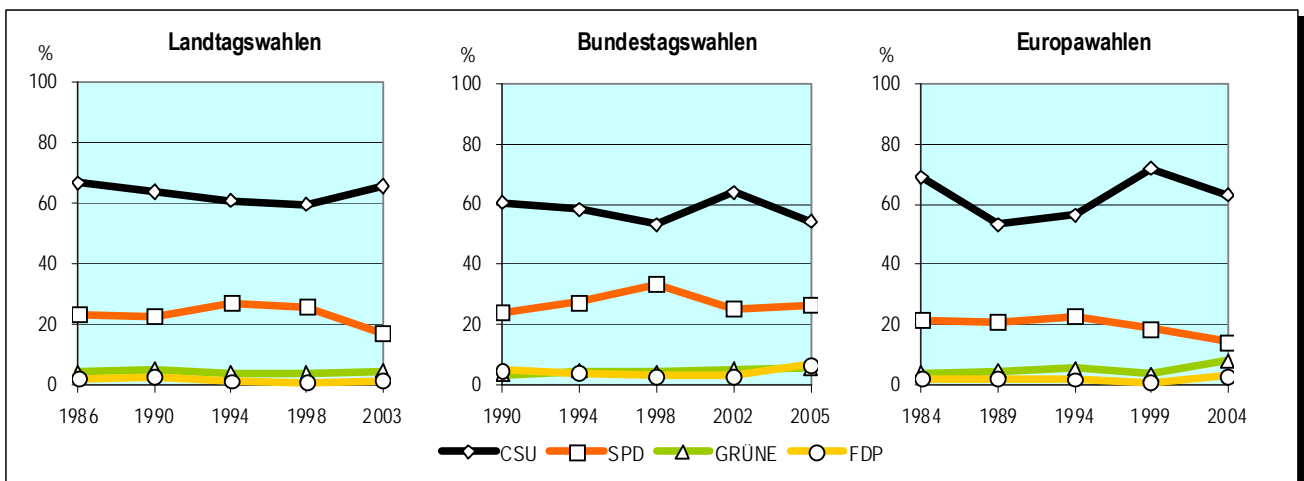
Wahltag	Stimm-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Abgegebene Gesamtstimmen		Von den gültigen Gesamtstimmen entfielen auf								
				insgesamt	darunter gültige	CSU		SPD		GRÜNE		FDP		Sonstige
						Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
12.10.1986	72 083	55 067	76,4	110 132	107 908	71 834	66,6	24 960	23,1	4 517	4,2	2 363	2,2	4 234
14.10.1990	75 949	56 253	74,1	112 499	110 492	70 346	63,7	24 889	22,5	5 657	5,1	2 889	2,6	6 711
25.09.1994	79 649	58 590	73,6	117 175	115 195	70 094	60,8	31 319	27,2	4 747	4,1	1 468	1,3	7 567
13.09.1998	83 538	63 101	75,5	126 200	124 642	73 957	59,3	32 034	25,7	4 772	3,8	1 004	0,8	12 875
21.09.2003	89 535	56 295	62,9	112 590	110 979	72 792	65,6	18 811	17,0	5 112	4,6	1 551	1,4	12 713

6. Bundestagswahlen seit 1990

Wahltag	Wahl-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf								
						Zweitstimmen	CSU		SPD		GRÜNE		FDP	
				Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	
02.12.1990	76 258	61 177	80,2	668	60 509	36 582	60,5	14 595	24,1	1 982	3,3	2 975	4,9	4 375
16.10.1994	79 809	65 100	81,6	641	64 459	37 527	58,2	17 818	27,6	2 985	4,6	2 488	3,9	3 641
27.09.1998	83 763	69 632	83,1	542	69 090	36 713	53,1	23 266	33,7	3 038	4,4	2 116	3,1	3 957
22.09.2002	88 705	75 732	85,4	588	75 144	48 004	63,9	18 969	25,2	3 855	5,1	2 313	3,1	2 003
18.09.2005	91 266	74 088	81,2	945	73 143	39 630	54,2	19 383	26,5	3 947	5,4	4 967	6,8	5 216

7. Europawahlen seit 1984

Wahltag	Wahl-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf								
						Stimmen	CSU		SPD		GRÜNE		FDP	
				Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	
17.06.1984	70 193	36 226	51,6	447	35 779	24 692	69,0	7 735	21,6	1 478	4,1	803	2,2	1 071
18.06.1989	74 268	50 013	67,3	426	49 587	26 502	53,4	10 319	20,8	2 284	4,6	1 044	2,1	9 438
12.06.1994	79 480	48 830	61,4	405	48 425	27 306	56,4	11 129	23,0	2 740	5,7	931	1,9	6 319
13.06.1999	84 439	40 108	47,5	172	39 936	28 647	71,7	7 497	18,8	1 475	3,7	399	1,0	1 918
13.06.2004	90 502	38 925	43,0	387	38 538	24 354	63,2	5 526	14,3	3 082	8,0	1 176	3,1	4 400



## 8. Wahl der Stadt- bzw. Gemeinderäte am 3. März 2002

Merkmal	Einheit	Wert	Wahlvorschlag	Gewichtete Stimmen		Sitze
				Anzahl	%	
Stimmberechtigte	Anzahl	88 687	CSU	25 167	39,6	186
Wähler	Anzahl	65 041	SPD	11 834	18,6	72
Wahlbeteiligung	%	73,3	GRÜNE	292	0,5	1
Abgegebene Stimmzettel			gemeinsame Wahlvorschläge	7 953	12,5	74
dav. ungültig	Anzahl	1 551	Wählergruppen	17 449	27,5	135
gültig	Anzahl	63 490	Sonstige	795	1,3	2

Landrat ..... Dr. Xaver Bittl, CSU, gewählt am 03.03.2002

## 9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer seit 2001

Merkmal	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni					
	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Beschäftigte am Arbeitsort	25 892	26 203	26 544	26 627	26 277	26 316
dav. männlich	13 883	13 940	14 185	14 283	14 219	14 310
weiblich	12 009	12 263	12 359	12 344	12 058	12 006
dar.¹) Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	198	195	181	196	202	202
Produzierendes Gewerbe	11 818	11 637	11 585	11 548	11 256	10 858
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	5 566	5 737	5 750	5 769	5 594	5 815
Sonstige Dienstleistungen	8 295	8 633	9 027	9 114	9 223	9 438
Beschäftigte am Wohnort	42 875	43 485	43 537	43 638	44 016	44 727
Pendlersaldo²)	- 16 983	- 17 282	- 16 993	- 17 011	- 17 739	- 18 411

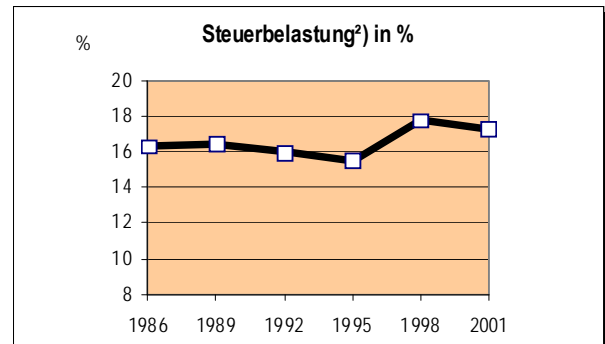
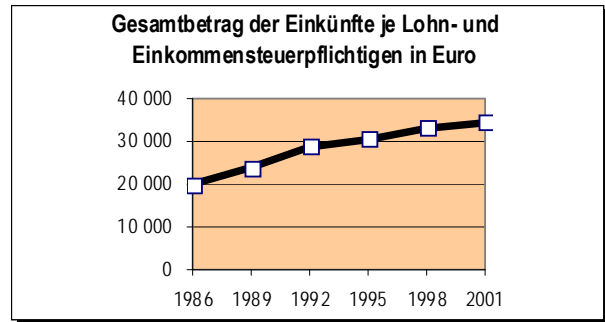
¹) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93); ab 2003, Ausgabe 2003. - ²) Beschäftigte am Arbeitsort abzüglich Beschäftigte am Wohnort.

## 10. Gemeindefinanzen 1991, 1996, 2005 und 2006

Merkmal	1 000 €			
	1991	1996	2005	2006
Bruttoausgaben	153 088	209 107	205 791	210 765
dar. Personalausgaben	18 871	24 423	30 300	30 568
laufender Sachaufwand	16 354	21 426	29 070	28 892
Sachinvestitionen	55 640	65 867	39 345	36 186
Gemeindesteuereinnahmen	52 549	57 980	78 051	83 861
dar. Grundsteuer A	1 409	1 464	1 654	1 659
Grundsteuer B	4 546	6 106	8 493	8 746
Gewerbsteuer (netto)	16 745	19 921	27 789	28 691
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	29 773	30 414	37 794	42 352
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	-	2 181	2 270
Gewerbsteuerumlage	3 201	6 120	8 869	8 268
Steuereinnahmekraft	54 423	60 990	83 089	88 195
Steuerkraftmesszahl	38 167	51 091	64 728	72 115
Gemeindeschlüsselzuweisungen (ohne Berichtigungen)	8 603	8 924	9 141	7 767
Fundierte Verschuldung	30 109	44 731	38 183	38 211
Verschuldung je Einwohner	0,286	0,394	0,310	0,311
Planmäßig geleisteter Schuldendienst	5 466	11 497	6 965	6 204
Finanzkraft	29 231	30 774	37 043	39 417

11. Lohn- und Einkommensteuerstatistik seit 1986

Jahr Einkommens- größenklassen in 1 000 €	Lohn- und Einkommen- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Lohn- und Einkommensteuer
	Anzahl	1 000 €	
1986	36 305	717 894	117 135
1989	37 086	874 468	144 083
1992	40 262	1 151 569	184 139
1995	40 743	1 240 591	192 138
1998 <sup>1)</sup>	44 255	1 462 045	259 961
2001 <sup>1)</sup>	47 418	1 622 127	280 037
Einkommensgrößenklassen 2001			
unter 2,5	3 812	3 070	3
2,5 bis unter 5	1 968	7 502	7
5 bis unter 7,5	2 229	13 835	21
7,5 bis unter 10	1 846	16 078	68
10 bis unter 12,5	1 472	16 500	317
12,5 bis unter 15	1 471	20 229	811
15 bis unter 20	3 475	61 125	4 260
20 bis unter 25	4 064	91 487	8 939
25 bis unter 30	4 205	115 585	12 903
30 bis unter 37,5	6 141	207 304	27 626
37,5 bis unter 50	7 477	322 521	48 798
50 oder mehr	9 258	746 892	176 285

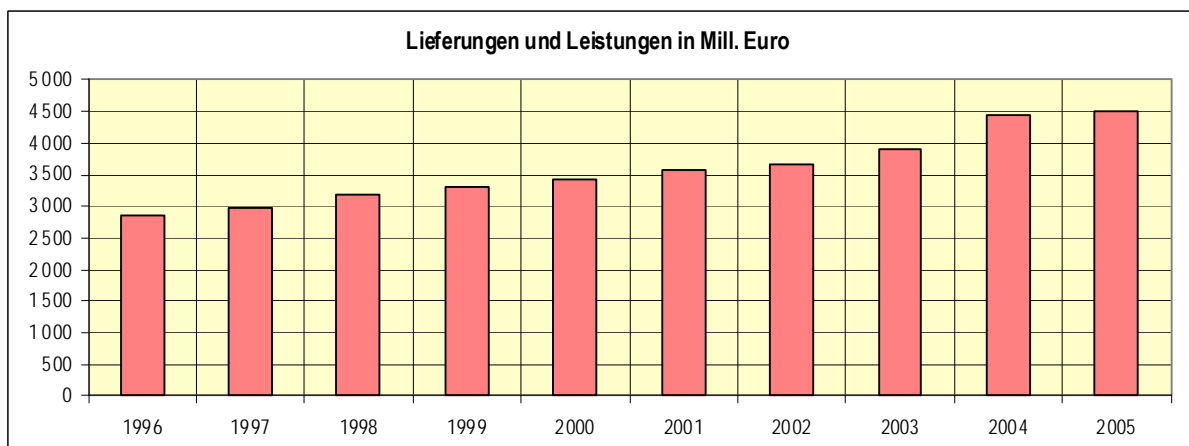
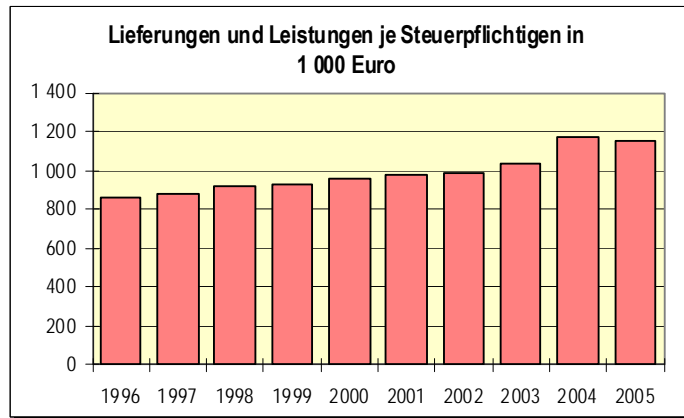


<sup>1)</sup> Ab 1998 ist die Vergleichbarkeit mit den vorangegangenen Jahren aufgrund der Neudefinition der hier ausgeschlossenen Verlustfälle eingeschränkt.

<sup>2)</sup> Anteil der Lohn- und Einkommensteuer am Gesamtbetrag der Einkünfte.

12. Umsatzsteuerstatistik seit 1996<sup>1)</sup>

Jahr	Umsatz- steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen
	Anzahl	1 000 €
1996	3 316	2 842 792
1997	3 397	2 989 252
1998	3 450	3 177 952
1999	3 544	3 297 208
2000	3 578	3 417 797
2001	3 665	3 585 025
2002	3 701	3 659 022
2003	3 760	3 905 692
2004	3 800	4 456 798
2005	3 914	4 512 239



<sup>1)</sup> Die regionale Zuordnung des gesamten Unternehmensumsatzes erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Unternehmens.

## 13. Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. Dezember 1990, 1995, 2000 und 2006

Merkmal	Bestand am 31. Dezember							
	1990		1995		2000		2006	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wohngebäude	26 778	100	29 361	100	32 210	100	35 237	100
dav. mit 1 Wohnung	20 919	78,1	22 681	77,2	24 778	76,9	27 018	76,7
2 Wohnungen	4 907	18,3	5 512	18,8	6 104	19,0	6 697	19,0
3 oder mehr Wohnungen	952	3,6	1 168	4,0	1 328	4,1	1 522	4,3
Wohnungen in Wohngebäuden	35 145	100	39 244	100	43 408	100	47 676	100
dar. in Wohngebäuden mit								
2 Wohnungen	9 814	27,9	11 024	28,1	12 208	28,1	13 394	28,1
3 oder mehr Wohnungen	4 412	12,6	5 539	14,1	6 422	14,8	7 264	15,2
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	35 699	100	39 832	100	44 096	100	48 390	100
dav. mit 1 Raum	543	1,5	599	1,5	656	1,5	687	1,4
2 Räumen	940	2,6	1 077	2,7	1 173	2,7	1 295	2,7
3 Räumen	3 492	9,8	3 900	9,8	4 262	9,7	4 535	9,4
4 Räumen	6 125	17,2	6 959	17,5	7 573	17,2	8 199	16,9
5 Räumen	8 425	23,6	9 259	23,2	10 069	22,8	10 836	22,4
6 Räumen	7 544	21,1	8 622	21,6	9 751	22,1	10 844	22,4
7 oder mehr Räumen	8 630	24,2	9 416	23,6	10 612	24,1	11 994	24,8
Wohnfläche der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden in m <sup>2</sup>	3 971 138	X	4 427 301	X	4 946 405	X	5 509 129	X
Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung in m <sup>2</sup>	111	X	111	X	112	X	114	X
Räume der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	192 676	X	214 178	X	238 405	X	263 716	X
Durchschnittliche Raumzahl je Wohnung	5,4	X	5,4	X	5,4	X	5,4	X

14. Baugenehmigungen<sup>1)</sup> seit 1990

Jahr	Errichtung neuer Wohngebäude <sup>2)</sup>	davon mit ... Wohnung(en)						Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden <sup>3)</sup>	davon mit ... Räumen					
		1		2		3 oder mehr <sup>2)</sup>			1 oder 2		3 oder 4		5 oder mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1990	610	484	79,3	92	15,1	34	5,6	880	17	1,9	244	27,7	619	70,3
1995	394	309	78,4	54	13,7	31	7,9	642	22	3,4	191	29,8	429	66,8
2000	499	422	84,6	40	8,0	37	7,4	804	44	5,5	191	23,8	569	70,8
2003	827	719	86,9	67	8,1	41	5,0	1 141	23	2,0	221	19,4	897	78,6
2004	599	529	88,3	46	7,7	24	4,0	834	25	3,0	173	20,7	636	76,3
2005	418	374	89,5	33	7,9	11	2,6	564	19	3,4	85	15,1	460	81,6
2006	398	354	88,9	32	8,0	12	3,0	555	20	3,6	101	18,2	434	78,2

<sup>1)</sup> Einschließlich Genehmigungsverfahren. - <sup>2)</sup> Einschließlich Wohnheime. - <sup>3)</sup> Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

## 15. Baufertigstellungen seit 1990

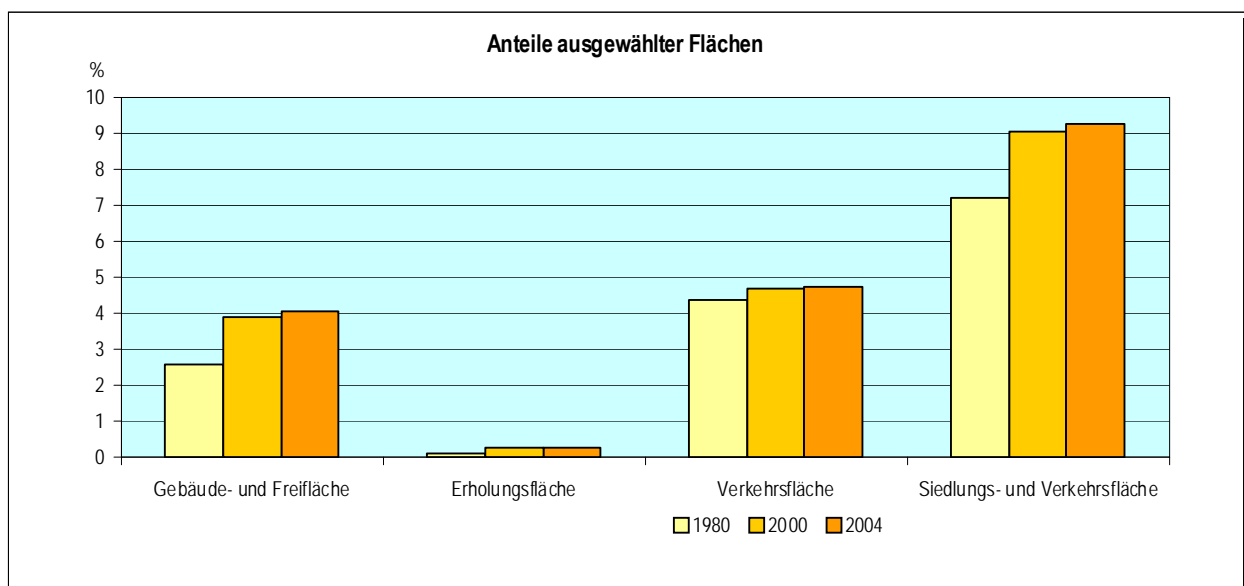
Jahr	Errichtung neuer Wohngebäude <sup>1)</sup>	davon mit ... Wohnung(en)						Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden <sup>2)</sup>	davon mit ... Räumen					
		1		2		3 oder mehr <sup>1)</sup>			1 oder 2		3 oder 4		5 oder mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1990	404	320	79,2	64	15,8	20	5,0	601	18	3,0	164	27,3	419	69,7
1995	481	365	75,9	78	16,2	38	7,9	744	38	5,1	209	28,1	497	66,8
2000	585	491	83,9	62	10,6	32	5,5	932	35	3,8	231	24,8	666	71,5
2003	546	488	89,4	43	7,9	15	2,7	724	14	1,9	150	20,7	560	77,3
2004	649	566	87,2	54	8,3	29	4,5	914	31	3,4	186	20,4	697	76,3
2005	479	420	87,7	40	8,4	19	4,0	668	17	2,5	141	21,1	510	76,3
2006	407	358	88,0	32	7,9	17	4,2	565	25	4,4	109	19,3	431	76,3

<sup>1)</sup> Einschließlich Wohnheime. - <sup>2)</sup> Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.



## 16. Flächenerhebungen zum 31. Dezember 1980, 2000 und 2004

Nutzungsart	Fläche am 31. Dezember					
	1980		2000		2004	
	ha	%	ha	%	ha	%
Gebäude- und Freifläche	3 137	2,6	4 749	3,9	4 951	4,1
Betriebsfläche	582	0,5	603	0,5	611	0,5
dar. Abbauwand	401	0,3	418	0,3	408	0,3
Erholungsfläche	152	0,1	330	0,3	331	0,3
dar. Grünanlagen	47	0,0	122	0,1	125	0,1
Verkehrsfläche	5 296	4,4	5 714	4,7	5 781	4,8
dar. Straßen, Wege, Plätze	5 050	4,2	5 497	4,5	5 574	4,6
Landwirtschaftsfläche	62 759	51,7	59 653	49,1	59 224	48,8
Waldfläche	47 752	39,3	48 197	39,7	48 258	39,7
Wasserfläche	934	0,8	1 155	1,0	1 202	1,0
Flächen anderer Nutzung	831	0,7	1 042	0,9	1 086	0,9
<b>Gebietsfläche insgesamt</b>	<b>121 443</b>	<b>100</b>	<b>121 443</b>	<b>100</b>	<b>121 443</b>	<b>100</b>
dar. Siedlungs- und Verkehrsfläche	8 766	7,2	10 999	9,1	11 289	9,3



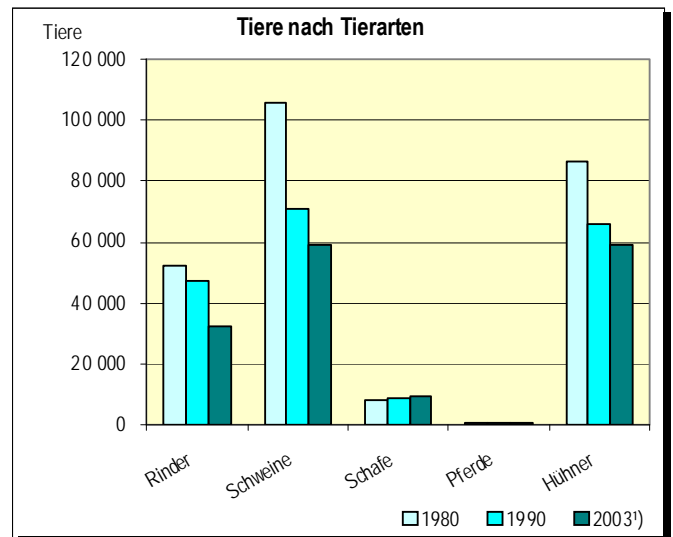
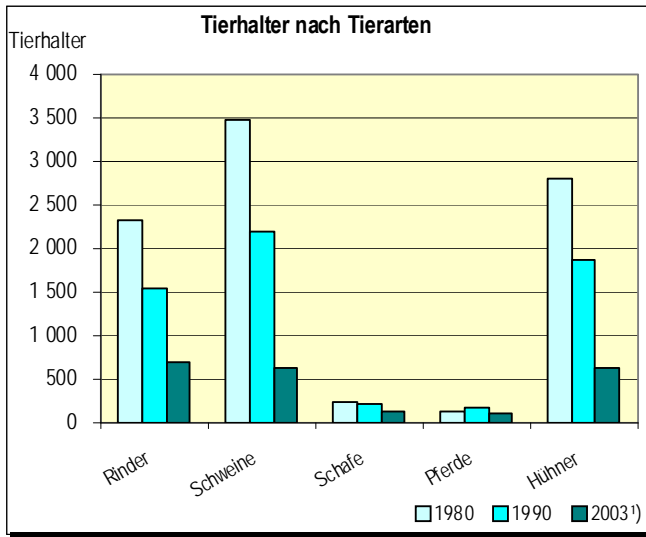
## 17. Bodennutzung seit 1987

Nutzungsart	Fläche in ha				
	1987	1991	1995	1999	2003 <sup>1)</sup>
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)</b>	56 979	56 184	56 396	55 319	56 607
dar. Dauergrünland	7 973	7 516	7 629	7 416	7 576
dar. Wiesen und Mähweiden	7 488	6 964	6 567	6 422	6 245
Ackerland	48 703	48 403	48 663	47 851	48 991
dar. Getreide	30 723	28 578	28 960	27 838	29 455
dar. Weizen und Spelz	15 454	15 220	14 647	13 898	14 770
Roggen	1 167	892	1 068	679	335
Wintergerste	8 489	7 052	7 870	7 937	8 192
Sommergerste	3 247	3 983	3 371	2 575	3 045
Hülsenfrüchte	374	104	144	275	301
Hackfrüchte	5 248	4 757	4 344	4 332	4 258
dar. Kartoffeln	799	679	707	865	1 112
Gartengewächse	43	107	133	148	142
Handelsgewächse	4 338	6 219	5 236	6 427	6 419
dar. Winterrapsp	3 624	5 397	4 427	5 697	5 667
Futterpflanzen	7 960	6 983	5 995	5 636	4 748
dar. Silomais einschließlich Grünmais	4 444	4 066	3 730	3 603	3 271

<sup>1)</sup> Änderungen im Erfassungs- und Darstellungsbereich schränken Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein.

18. Viehhalter und Viehbestände 1980, 1990 und 2003

Tierart	Viehhalter und Viehbestand								
	am 3. Dezember 1980			am 3. Dezember 1990			am 3. Mai 2003 <sup>1)</sup>		
	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere	Tiere je Halter
Rinder	2 314	52 064	22	1 534	47 460	31	692	31 976	46
dar. Milchkühe	2 086	20 442	10	1 324	17 383	13	539	11 651	22
Schweine	3 463	106 038	31	2 198	71 062	32	630	59 244	94
dar. Zuchtschweine <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	-	307	7 086	23
Mastschweine	2 965	38 461	13	1 930	28 168	15	504	18 716	37
Schafe	237	8 051	34	219	8 671	40	124	9 004	73
Pferde	125	534	4	160	722	5	99	545	6
Hühner	2 793	86 672	31	1 857	65 946	36	623	58 897	95
dar. Legehennen									
(½ Jahr oder älter)	2 646	71 450	27	1 796	41 347	23	621	.	.
Schlacht- und Masthühner/-hähne	370	494	1	361	22 752	63	5	38 356	7 671



<sup>1)</sup> Änderungen im Erfassungs- und Darstellungsbereich schränken Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein. <sup>2)</sup> Zuchtsauen und Eber zur Zucht.

19. Betriebsgrößenstruktur in der Landwirtschaft 1979, 1991, 1999, 2003 und 2005

Merkmal	1979	1991	1999	2003	2005
Landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von 2 ha oder mehr	3 734	2 963	2 278	1 969	1 866
davon mit einer LF von ... ha					
2 bis unter 5	687	438	272	193	180
5 bis unter 10	902	629	437	353	310
10 bis unter 20	1 199	926	655	584	556
20 bis unter 30	591	485	340	258	244
30 oder mehr	355	485	574	581	576

## 20. Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden seit 2002

Jahr	Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten			
	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden in 1 000	Bruttoentgelte in 1 000 €
2002	79	6 750	-	189 781
2003	82	7 116	10 888	202 322
2004	81	7 280	11 459	207 305
2005	84	7 304	11 501	211 089
2006	83	7 230	11 512	214 541

<sup>1)</sup> Monatsdurchschnitt.

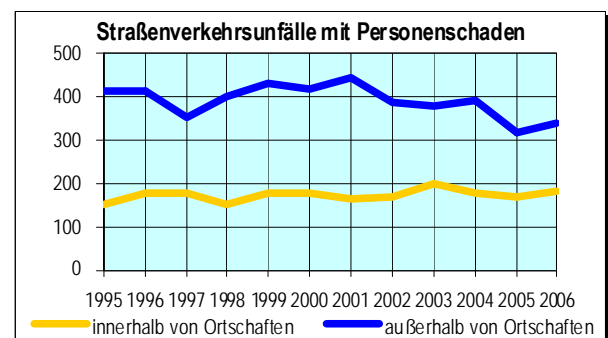
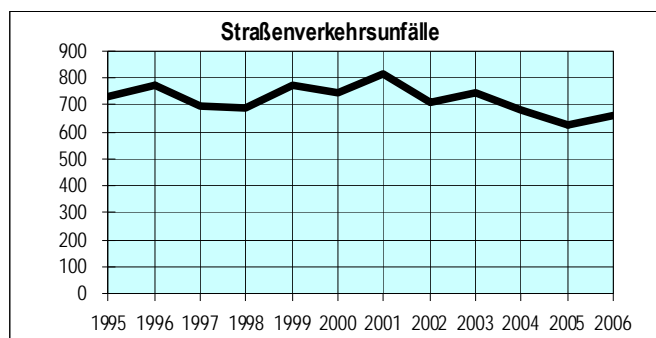
## 21. Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) seit 2003

Merkmal	Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)			
	2003	2004	2005	2006
Betriebe Ende Juni	163	168	174	170
Beschäftigte Ende Juni	1 847	1 687	1 581	1 564
Gesamtumsatz des Vorjahres in 1 000 €	211 498	233 152	202 130	131 666
dar. Hoch und Tiefbau ohne aus- geprägtem Schwerpunkt	30 607	31 859	30 342	28 016
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	48 813	45 809	47 402	34 628

## 22. Straßenverkehrsunfälle 1995, 2000 und seit 2003

Merkmal	Straßenverkehrsunfälle					
	1995	2000	2003	2004	2005	2006
Straßenverkehrsunfälle <sup>1)</sup>	732	744	748	684	624	665
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	562	593	573	571	483	521
dav. innerhalb von Ortschaften	149	176	197	178	166	183
außerhalb von Ortschaften	413	417	376	393	317	338
Verunglückte	833	870	816	837	677	759
dav. Getötete	26	21	20	25	11	11
Verletzte	807	849	796	812	666	748
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	140	130	159	91	117	125
Sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung	30	21	16	22	24	19

<sup>1)</sup> ohne sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung

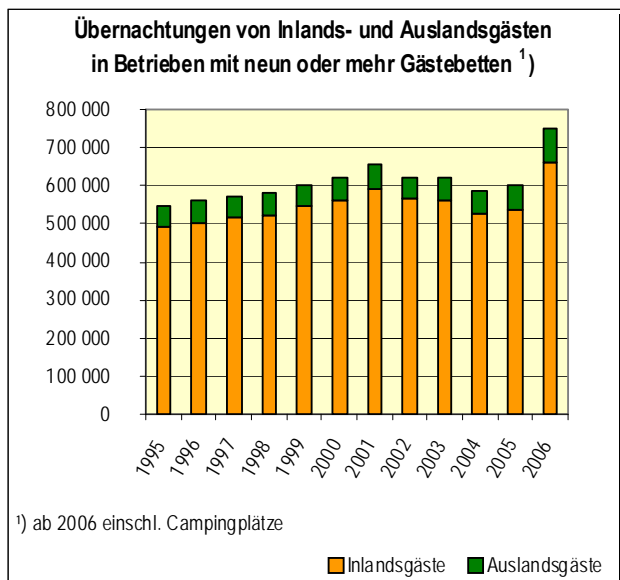
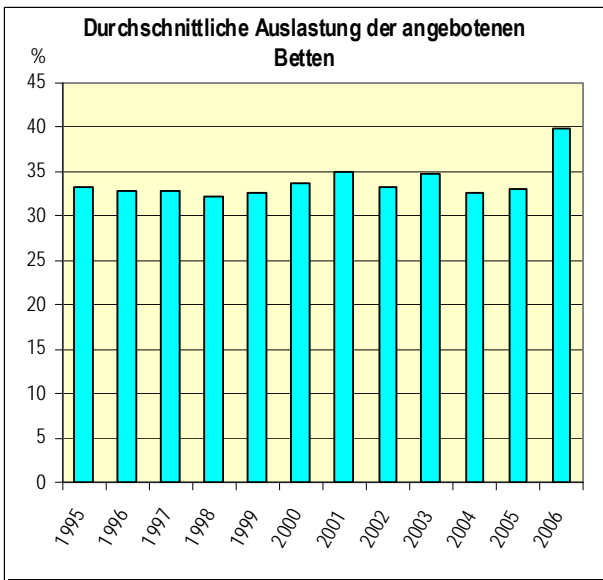


23. Fremdenverkehr seit 2001

Merkmal	Fremdenverkehr					
	2001	2002	2003	2004	2005	2006
<b>Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten<sup>1)</sup></b>						
Geöffnete Beherbergungsbetriebe im Juni	126	126	127	127	124	136
Angebotene Gästebetten im Juni	5 351	5 363	5 199	5 228	5 265	5 405
Gästeankünfte	323 286	315 873	307 086	305 359	316 126	387 441
dav. von Gästen aus dem Inland	278 964	277 446	272 606	266 998	271 713	325 026
von Gästen aus dem Ausland	44 322	38 427	34 480	38 361	44 413	62 415
Gästeübernachtungen	656 933	620 601	619 412	584 728	603 413	753 108
dav. von Gästen aus dem Inland	592 100	565 819	563 166	525 847	538 054	661 640
von Gästen aus dem Ausland	64 833	54 782	56 246	58 881	65 359	91 468
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	2,0	2,0	2,0	1,9	1,9	1,9
hiervon von Gästen aus dem Inland	2,1	2,0	2,1	2,0	2,0	2,0
von Gästen aus dem Ausland	1,5	1,4	1,6	1,5	1,5	1,5
<b>Beherbergungsbetriebe mit weniger als neun Gästebetten in Prädikatsgemeinden<sup>2)</sup></b>						
Gästeankünfte	22 388	22 240	22 816	21 738	22 276	21 371
Gästeübernachtungen	116 398	115 264	113 278	98 274	106 525	106 105
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	5,2	5,2	5,0	4,5	4,8	5,0

<sup>1)</sup> ab 2006 einschl. Campingplätze. - <sup>2)</sup> Einschließlich Privatquartiere.

<sup>3)</sup> Mineral- und Moorbäder, Heilklimatische Kurorte, Kneippkurorte, Luftkurorte und Erholungsorte.



<sup>1)</sup> ab 2006 einschl. Campingplätze

■ Inlandsgäste ■ Auslandsgäste

24. Kindergärten seit 1975

Stichtag jeweils 1. Januar	Kinder-gärten	Kinder-garten-plätze	Pädagogisches Personal	Betreute Kinder insgesamt	davon		Betreute fünfjährige Kinder	Betreute ausländische Kinder <sup>1)</sup>
					ganztags	halbtags		
1975	32	1 969	117	2 058	1 551	507	798	.
1980	37	2 070	134	2 363	1 243	1 120	852	.
1985	42	2 353	162	2 943	1 057	1 886	1 130	62
1990	47	2 595	217	3 407	968	2 439	1 184	92
1995	61	3 768	324	4 199	1 669	2 530	1 454	168
2000	67	4 304	392	4 327	2 108	2 219	1 384	174
2002	67	4 399	395	4 482	2 063	2 419	1 316	213
2003	68	4 474	408	4 549	2 119	2 430	1 376	221
2004	68	4 507	413	4 385	2 131	2 254	1 277	210
2005	68	4 579	417	4 445	1 958	2 487	1 327	237

<sup>1)</sup> Ab 1999: einschließlich Kinder von Asylbewerbern.

## 25. Allgemein bildende Schulen und Wirtschaftsschulen 2006/2007

Schulart	Schulen	davon		Lehrkräfte	darunter männlich	Klassen	Schüler	und zwar	
		öffentlich	privat					männlich	Ausländer
Volksschulen	37	35	2	527	167	398	8 888	4 673	524
Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung	3	2	1	40	19	28	324	239	27
Realschulen	4	2	2	137	61	89	2 573	1 238	44
Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	3	3	-	150	89	78	2 412	1 096	34
Gesamtschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freie Waldorfschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulartunabhängige Orientierungsstufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonst. allgem. bild. Schulen <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulen des zweiten Bildungswegs <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Allgemein bildende Schulen insgesamt</b>	<b>47</b>	<b>42</b>	<b>5</b>	<b>854</b>	<b>336</b>	<b>593</b>	<b>14 197</b>	<b>7 246</b>	<b>629</b>

<sup>1)</sup> Griechische Lyzeen, Europäische Schule, Munich International School, Bavarian International School, Deutsch-Französische Schule.

<sup>2)</sup> Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs.

## 26. Berufliche Schulen 2006/2007

Schulart	Schulen	davon		Lehrkräfte	darunter männlich	Klassen	Schüler	und zwar	
		öffentlich	privat					männlich	Ausländer
Berufsschulen	1	1	-	30	25	64	1 549	1 245	98
Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	2	2	-	2	2	3	59	11	5
Landwirtschaftsschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachschulen (ohne Landwirtschaftsschulen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachoberschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsoberschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachakademien	1	-	1	11	2	4	99	-	-
<b>Berufliche Schulen insgesamt</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>43</b>	<b>29</b>	<b>71</b>	<b>1 707</b>	<b>1 256</b>	<b>103</b>

<sup>1)</sup> Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

## 27. Heime der Altenhilfe seit 2002

Stichtag jeweils 15. Dezember	Heime <sup>1)</sup>	Verfügbare Heimplätze		Heimbewohner	
		insgesamt	darunter im Pflegebereich	insgesamt	darunter im Pflegebereich
2002	11	793	690	766	670
2004	11	790	714	760	688
2006	11	821	746	773	707

<sup>1)</sup> die dem Heimgesetz unterliegen (Heimart: Altenheim/Altenwohnheim, Altenpflegeheim sowie Schwesternaltenheim)

## 28. Bedarfsgemeinschaften und Empfänger nach dem zwölften Buch Sozialgesetzbuch SGB XII (Sozialhilfe) seit 2005 nach Wohnort

Stichtag jeweils 31. Dezember	3. Kapitel Hilfe zum Lebensunterhalt			4. Kapitel Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung		5. bis 9. Kapitel Sonstige Hilfen <sup>1)</sup>			
	Bedarfs- gemein- schaften	Empfänger insgesamt	darunter weiblich	Empfänger insgesamt	darunter weiblich	Empfänger insgesamt	darunter weiblich	Von den Empfängern erhaltenen Hilfen nach dem	
								6. Kapitel	7. Kapitel
								Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege
2005	116	117	91	262	173	651	327	467	168
2006	111	112	84	277	179	563	293	378	165

<sup>1)</sup> 5. Kapitel: Hilfen zur Gesundheit; 6. Kapitel: Eingliederungshilfe für behinderte Menschen; 7. Kapitel: Hilfe zur Pflege; 8. Kapitel: Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten; 9. Kapitel: Hilfe in anderen Lebenslagen

## 29. Anschlussgrad an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung am 31. Dezember 1983, 1991, 2001 und 2004

Versorgungsart	Ange schlossene Einwohner							
	1983		1991		2001		2004	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wasserversorgung	95 423	99,7	106 400	100,0	120 991	100,0	123 139	100,0
Kanalisation	82 173	85,8	98 778	92,8	118 290	97,7	121 001	98,2
Kläranlagen	81 229	84,9	98 743	92,8	118 290	97,7	121 001	98,2